

Weyerbusch rettet sich in ein Entscheidungsspiel

Kreisliga A: Siegtreffer fällt in letzter Minute – Alsdorf steigt erstmals seit SG-Gründung in die B-Klasse ab – Niederdreisbach krönt beste Saison

Von Jens Kötting

Kreis Altenkirchen. In der Kreisliga A Westerwald/Sieg geht die Saison für zwei Mannschaften in die Verlängerung. Weil sich Alpenrod trotz bereits gewonnener Meisterschaft nicht hängen ließ, rettete sich der siegreiche SSV Weyerbusch in ein Entscheidungsspiel gegen die SG Herdorf, dessen Verlierer der SG Alsdorf in die B-Klasse folgen muss.

VfB Niederdreisbach – SG Rennerod/Irmtraut/Seck 7:1 (3:0). Die Gastgeber feierten einen starken Saisonabschluss und konnten sich über ihre beste Saison im Kreisoberhaus freuen. Nach einer starken Anfangsphase und den Toren von Stefan Ermert (2.), Niklas Utsch (12.) und Tim Meyer (24.) war die Partie nach nicht mal einer halben Stunde entschieden. Nach dem Seitenwechsel machten Christian Hüsch (57.) und Niklas Bender (60., 65.) mit drei Toren in acht Minuten das halbe Dutzend voll. In der 85. Minute erhöhte Sandro Josten noch, ehe Mustafa Karacadag in der 90. Minute der „Ehrentreffer“ für die Gäste gelang.

SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach – SG Gebhardshainer Land Steineroth 1:3 (1:1). Die Hausherren konnten ihr letztes Saisonspiel trotz gutem Start nicht gewinnen und stehen als erster Absteiger fest. Damit müssen die Gastgeber zum ersten Mal seit der SG-Gründung den Gang in die B-Klasse antreten. Agron Himaj-Stühn brachte die Einheimischen

in der 28. Minute in Führung, doch nur fünf Minuten später traf Thilo Stinner zum Ausgleich für die Gäste. Im zweiten Durchgang hatten die Gastgeber nach vorne zu wenig Durchschlagskraft und die Gäste machten durch die Tore von Maurizio Puligheddu (65.) und Pascal Lüneberg (71.) das Abschiedsgeschenk für den scheidenden Trainer Enis Caglayan perfekt.

Spfr Schönstein – SV Niederfischbach 3:3 (1:1). In der ersten Halbzeit hatten die Gäste mit ihrer jungen Truppe leichte Feldvorteile, im zweiten Durchgang lagen die Spielanteile eher bei den Sportfreunden. Bei sommerlichen Temperaturen merkte man beiden Teams an, dass es für sie um nichts mehr ging. Torfolge: 1:0 Maik Schmidt (12.), 1:1 Felix Bracht (18.), 1:2 Jan Schmidt (74.), 2:2 Sebastian Simon (87.), 2:3 Justus Schomers (88.), 3:3 Marius Schumacher (90.).

SG 06 Betzdorf – SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod II 3:1 (0:0). Beide Teams zeigten einen lauen Sommerkick, in dem die Hausherren das dominantere Team waren. Hendrik Sökefeld brachte die Gäste in der 54. Minute zunächst in Führung, die Steven Cataria-Byll eine Viertelstunde später ausgleichen konnte. In den letzten zehn Minuten machten Marius Hüsch (80.) und Tobias Erner (85.) mit ihren Toren den Sieg der Betzdorfer perfekt.

SG Herschbach/Girkenroth/Salz – SSV Weyerbusch 1:2 (1:1). Die Gäste schafften mit der letzten Aktion

den „Siegtreffer“ und erzwingen dadurch das Entscheidungsspiel gegen die punktgleiche SG Herdorf um den Klassenverbleib. Die Hausherren gingen bereits in der 14. Minute durch Maximilian Hanappel in Führung, doch Torjäger Marco Simonis konnte nur neun Minuten später für den SSV ausgleichen. Beiden Treffern gingen klare Abwehrfehler der Gegner voraus. Danach hatten beide Teams je eine gute Torchance, doch Simonis scheiterte für die Gäste per Kopfball am Pfosten und Torwart Marco Kollikowski entschärfte einen Hochkaräter der Hausherren. Nach dem Seitenwechsel merkte man den Weyerbuschern den unbedingten Willen an, die Partie für sich zu entscheiden. Marco Esch gelang in der Nachspielzeit (90.+3) dann der umjubelte Siegtreffer. „Ein Kompliment an die Mannschaft, die immer an sich geglaubt hat, obwohl wir eigentlich schon keine Chance mehr hatten,“ so SSV-Trainer Stefan Bischoff nach der Partie.

SG Herdorf – SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau 2:5 (0:1). Die bereits als Meister angereisten Gäste ließen auch bei den Herdorfern, denen ein Punkt zum Klassenverbleib genügt hätte, nichts anbrennen. Kevin Falk brachte die Alpenrodler bereits früh in Führung (12.), Spielertrainer Björn Hellinghausen erhöhte nach einer knappen Stunde per verwandeltem Foulelfmeter (59.). Nach zwei schnellen Toren von Robert Glanz (61., 65.) war der Sieg in trockenen Tüchern, auch wenn die Gastgeber



Die SG 06 Betzdorf (rechts Güney Yegin) beendet die A-Klasse-Saison dank eines Heimsieges gegen die SG Westerburg II als Tabellenfünfter.

Foto: balu

durch zwei Treffer von Felix Burbach (69., 75.) noch mal verkürzen konnten. Mit seinem zweiten Treffer sorgte Falk in der 81. Minute für den Endstand.

SG Honigsessen/Katzwinkel – DJK Friesenhagen 1:4 (1:3). Beide Teams zeigten im Derby noch mal

ein gutes A-Klasse-Spiel mit einem letztendlich verdienten Sieg für die Gäste. In der Anfangsviertelstunde ging die DJK durch einen Treffer von Michael Reuber in der 13. Minute zunächst in Führung, doch nur zwei Minuten später glich Julian Nievel für die Honigsessener aus. Umstritten war dann der er-

neute Führungstreffer der Friesenhagener in der 43. Minute durch Hüseyin Samurkas, bei dem die Hausherren Abseits reklamierten. Mit dem Pausenpfiff traf erneut Reuber (45.) und Moritz Jung machte mit dem Treffer zum 4:1 in der 53. Minute alles klar. Danach spielten es die Gäste locker runter.

Nach nervösem Beginn macht Altenkirchen II selbst alles klar

Kreisliga B: Weil Verfolger Wissen II patzt, wäre die SG-Reserve auch ohne abschließenden Heimsieg Meister geworden – Honigsessen II erlebt ein Debakel

Kreis Altenkirchen. In der Kreisliga B2 Westerwald/Sieg ist die Meisterfrage geklärt: Nach dem bitteren Ausgang im Vorjahr bleibt der SG Altenkirchen II ein Entscheidungsspiel diesmal erspart, auch weil Verfolger VfB Wissen II am letzten Spieltag patzte.

SG Altenkirchen/Neitersen II – SG Gebhardshainer Land Steineroth II 4:1 (2:1). Die Hausherren waren zu Beginn der wichtigen Partie nervös, fanden aber mit zunehmender Spieldauer immer besser ins Spiel. Florian Raasch brachte die Heimelf in der 14. Minute in Führung, doch die Gäste konnten in der 41. Minute durch Sebastian Weib ausgleichen. Mit dem Pausenpfiff (45.) traf Raul Castro Dominguez zur erneuten Führung und legte zehn Minuten nach der Pause noch einen Treffer nach und sorgte für einen beruhigenden Vorsprung. Das letzte Tor des Meisters erzielte dann Fabian Franz in der 72. Minute. Trainer Nicolai Hees war nach dem Spiel natürlich hochzufrieden: „Wenn man zwei Jahre lang in der Tabelle oben steht, kann die Tabelle nicht lügen.“

SG Bruchertseifen/Eichelhardt – VfB Wissen II 2:2 (1:0). Die Gastgeber zeigten im letzten Spiel unter Trainer Jens Hanas noch mal eine starke Partie und knöpften den favorisierten Wissenern im Derby einen Punkt ab. Die Gäste zeigten zwar die bessere und reifere Spielanlage, doch die Hausherren machten dies durch Kampf wett. In der ersten Halbzeit brachte Philipp Arndt die Gastgeber in der 21. Minute in Front, Spielertrainer Felix Bably konnte für den VfB in der 70. Minute ausgleichen und Maik Schnell brachte die Gäste in der 73. Minute sogar in Führung. Lange hielt diese aber nicht, da Nicolai Dubrovin, der im ersten Abschnitt schon in der Tabelle oben steht

der Torlinie geklärt hatte, in der 82. Minute zum Ausgleich traf. Pech hatten die Einheimischen bei drei Aluminiumtreffern und als ein aus ihrer Sicht klarer Elfmeter nicht gepfiffen wurde. Co-Trainer Michael Lange regte sich darüber zu lautstark auf und sah von Schiedsrichter Christof Ober die Rote Karte. Im Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die A-Klasse trifft die VfB-Reserve auf den B1-Zweiten SG Westernohe.

SG Honigsessen/Katzwinkel II – SG Atzeldorf/Nister 0:10 (0:2). Die Hausherren traten mit einer Elf an, in der Spieler zum Einsatz kamen, die bislang nur wenig Einsatzzeit hatten. Bis zur 38. Minute hielt man gut mit, doch nach einigen, schnellen Toren im zweiten Durchgang brach das Team ein. In der 65. Minute hielt Honigsessen Torwart Erik Otto noch einen Handelfmeter von Kevin Kostka. Pech hatten die Hausherren, als Paul Niemann in der 71. Minute nur den Pfosten traf. Die Tore für die Gäste schossen Kevin Kostka (55., 57., 66., 69., 76.), Jonas Wisser (38., 45.+1, 90.), Leon Kohlhaas (75.) und Tobias Brenner (83.).

FSV Kroppach – SV Niederfischbach II 2:3 (2:3). Beim Abschiedsspiel von Trainer Dirk Liebscher nach 16 Jahren lieferte seine Mannschaft ein Spiegelbild der Saison: Man machte ein gutes Spiel, kassiert aber zu viele, leichte Gegentore durch eigene, individuelle Fehler. Die Tore fielen dabei allesamt im ersten Abschnitt. Niklas Klein brachte die Kroppacher in der zehnten Minute durch einen verwandelten Foulelfmeter in Führung, doch Stefan Grimmig (16., 25.) konnte die Partie zugunsten der „Föschber“ drehen. Zwar gelang Daniel Schneider umgehend der Ausgleich für die Heimelf (26.), doch erneut Grimmig (35.) brachte die Gäste wieder in Führung. Im zweiten Durchgang sahen die Zuschauer eine überlegene Heimelf, Tore wollten aber keine mehr fallen.

VfL Hamm – SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen 4:4 (2:0). Die „Hämmscher“ machten in den ersten 60 Minuten ein klasse Spiel und wollten ihren scheidenden Trainer Danilo Voltz mit einem Sieg verabschieden. Dieser war nach vier Treffern von Simon Lang-

emann (29., 45., 50., 60.) auch zum Greifen nah, doch die Gäste steckten nicht auf und kamen durch Treffer von Felix Hammer (62.) und Mirko Vanderliek (79.) wieder ins Spiel zurück. In der Schlussphase (86., 90.+2) gelang Celik Hejar mit zwei Treffern dann noch der kaum mehr für möglich gehaltene Punktgewinn.

SG Berod-Wahlrod/Lautzert-Oberdreis II – SG Harbach/Offhausen-Herkersdorf 4:2 (2:1). Nach einer Negativserie in den letzten Spielen konnten die Beroder und Lautzertler zum Schluss noch mal einen Sieg einfahren und zogen in der Tabelle noch an den Gästen vorbei. Waldemar Galas brachte die Gastgeber in der 19. Minute in Führung, die Felix Hof für die Gäste in der 40. Minute egalisieren konnte. Kurz vor der Pause (44.) brachte Spielertrainer Timo Wolfkeil seine Mannschaft erneut in Führung und wiederum Galas erhöhte in der 65. Minute. Die Gäste konnten durch Lars Wiedner in der 68. Minute zwar noch mal verkürzen, doch Kevin Reidl machte mit seinem Treffer in der 77. Minute alles klar.

SG Mittelhof/Niederhövels – SG Niedererbach/Niederhausen 1:1 (1:0). Im letzten Spiel mussten sich die Hausherren mit einem Remis begnügen und fielen noch auf den vierten Platz zurück. Spielertrainer Michael Trautmann brachte sein Team in der 23. Minute in Führung, doch Jan Gehrsitz glich für die Gäste kurz nach dem Seitenwechsel (48.) aus. Jens Kötting

Kreisliga B 1

SG Nauroth/Mörlen/Norken – SSV Hattert 2:2 (1:2). „Spielerisch waren wir von Anfang an besser und sind verdient in Führung gegangen. Durch zwei Konter gerieten wir dann in Rückstand. Uns gelang daraufhin noch der Ausgleich, die Punkteteilung war im Großen und Ganzen gerecht“, resümierte SG-Trainer Nicolaos Tzimas. Tore: 1:0 Felix Nikolai Schütz (23.), 1:1 Yannick Pascal Löhr (25.), 1:2 Elias Voigt (37.), 2:2 Justin Mauer (76.).

SG Weitfeld II – Spfr Daaden 0:10 (0:4). „Daaden war uns in allen Belangen überlegen, das Ergebnis spricht für sich. Wir hatten nur elf Spieler und beendeten die Partie verletzungsbedingt zu zehnt“, erklärte SG-Trainer Kevin Wiederstein. Tore: 0:1 Mefail Rahimovic (7.), 0:2 Dario Meyer (11.), 0:3 Rinor Maxhuni (30.), 0:4 Dario Meyer (40.), 0:5 Maximilian Groß (49.), 0:6 Rinor Maxhuni (54.), 0:7 Maximilian Groß (64.), 0:8, 0:9 (70.), (78.), 0:10 Furkan Celebi (80.).

SG Niederroßbach II – SV Derschen 1:0 (0:0). „Beiden Mannschaften merkte man an, dass es für sie um nichts mehr geht. Letztendlich war es aber ein verdienter Sieg unserer Mannschaft, aufgrund zahlreicher Chancen hätten wir noch höher gewinnen können“, berichtete SG-Trainer Sebastian Wolter. Tor: 1:0 Maximilian Thomas (69.).

Kreisliga B Nord Ww/Wied SV Leutesdorf – SV Göllesheim 0:7 (0:3). „Der Sieg der Gäste geht auch in der Höhe in Ordnung“, fand der Leutesdorfer Trainer Kevin Schopp, der in der nächsten Saison zum VfB Linz zurückkehrt und dort wieder die zweite Mannschaft übernimmt. Tore: 0:1 Sebastian Oremek (7.), 0:2 Sebastian Brathuhn (28.), 0:3 Sebastian Oremek (32.), 0:4 Sebastian Brathuhn (60.), 0:5 Nico Reith (71.), 0:6 Sebastian Brathuhn (76.), 0:7 Nicolas Girnstein (85.). Zuschauer: 50.

SG Ellingen II – SG Feldkirchen/Hüllenberg 1:2 (0:1). In der 88. Minute erzielte Ellingen II per Freistoß das 2:2, doch der Treffer zählte nicht. „Das war schon sehr kurios. Die erste Halbzeit war von uns eine Katastrophe, da waren wir gedanklich schon auf Mannschaftstour. Nach der Pause wurde es besser. Der Sieg der Gäste, die alles reingeworfen haben, ist jedoch nicht unverdient“, berichtete der Ellinger Coach Michael Pieta. Der Feldkirchener Abteilungsleiter Benedikt Stollhof war erleichtert nach dem Klassenverbleib: „Das war eine Achterbahn der Gefühle. Bei der 4:2-Halbzeitführung der Linzer war das Ding für uns eigentlich gelaufen. Es war ein unbeschreibliches Gefühl, als wir das Endergebnis aus Linz übermittelt bekamen.“ Tore: 0:1 Timo Meer (29.), 1:1 Jonas Wessel (63.), 1:2 Moritz Enghart (72., Handelfmeter). Zuschauer: 60.

VfL Oberlahr-Flammersfeld – SG DJK Neustadt-Ferthal 0:2 (0:0). Die Luft war raus bei diesem Gipfeltreffen. „Das war ein besseres Freundschaftsspiel gegen den verdienten Meister“, meinte der Oberlahrer Vorsitzende Rainer Wilfert. Tore: 0:1 Marius Anhäuser (72., Foulelfmeter), 0:2 Peter Junior (73.). Zuschauer: 65. Daniel Korzilius



Nach der bitteren Niederlage im Entscheidungsspiel vor rund einem Jahr gegen Honigsessen nimmt die SG Altenkirchen/Neitersen II diesmal den direkten Weg in Richtung A-Klasse.

Foto: Jogi